

DUMONT

Reise-Taschenbuch

Bodensee



Lieblingsort



Aussicht von weit oben

Nach dem Aufstieg in die **Oberstadt Meersburgs**, vorbei an Souvenirläden und Menschentrauben, folgt hier die Belohnung: Auf der großen Terrasse der **Gutsschänke** 9 thront man hoch über dem See und genießt die traumhafte Aussicht bei einem Viertele der charaktervollen Domänenweine und einem Stück Flammkuchen oder hausgemachten Käsespätzle. Nach dem Genuss von Wein und Speisen kann man in den Verkaufsräumen des **Staatsweingutes** gleich die guten Tropfen einkaufen. (Gutsschänke im Staatsweingut: Seminarstr. 6, 07532 80 76 30, www.gutsschaenke-meersburg.de, tgl. 12–22, Küche 12–14.15 und 17.30–21 Uhr, dazwischen Kaffee und Kuchen, Vesper ab 9 €.)

luxuriöse, hochmoderne Trio der Thermen Meersburg, Überlingen und Konstanz gibt es ermäßigte Tagesthermentickets und Tagessaunatickets (vor Ort oder über www.thermentrio.de).

Uferpromenade 12, T 07532 440 28 50, www.meersburg-therme.de, Mo–Do 10–22 (Mo Damensauna), Fr/Sa 10–23, So, Fei 9–22, Frei- und Strandbad Mai–Sept. tgl. 9–20 Uhr, Badewelt (inkl. Frei- und Strandbad) ab 10 €, Kinder 7 €, mit Saunawelt ab 20,50 €

Tanz auf dem Wasser

2 Tanzschiff: Ganz romantisch wird's auf dem Tanzschiff, ab Meersburg. Auskunft über Meersburg Tourismus (s. Infos) oder T 07531 364 00, www.bsb.de.

Kreativkurse

Atelier Meersburger Bildteppichkunst: s. Museum für Meersburger Bildteppichkunst **7**, S. 42. Wer Urlaub mit kreativer Entfaltung verbinden möchte, kann aus mehreren Workshops auswählen, Informationen gibt es unter T 07532 78 93, www.bildteppichkunst.de/kontakt.

Fahrradverleih

3 Dreher: Stadtgraben 5, T 07532 51 76. **Hotel Seehof** **1**: Unterstadtstr. 36 (s. S. 46). **Meersburger Hofladen** **4**: Stettener Str. 41, T 07532 41 42 27.

Stadtführungen, geführte Wanderungen

Tourist-Information: s. Infos

Feiern

- **Internationale Schlosskonzerte:** ganzjährig im barocken Spiegelsaal. Konzerte mit namhaften Künstlern.
- **Droste-Literaturtage:** Mai, in Veranstaltungsorten über die Stadt verteilt. Lesungen deutscher Autorinnen, dazu Ausstellungen und Vorträge. Alle drei

Jahre Vergabe des renommierten Droste-Literaturpreises.

- **Chor- und Blasorchesterkonzerte:** Mo im Sommer, Hof des Neuen Schlosses. Männerchor und Gruppe Knabenmusik (Jugendblasorchester).

- **Open-Air-Konzerte:** Sommer, Schlossplatz.

- **Winzerfest in der Unterstadt:** 1. Juliwochenende.

- **Bodensee-Weinfest:** 2. Wochenende im Sept., Promenade. Weingüter und Kellereien aus Meersburg und Umgebung stellen ihre Produkte vor. Kulinarisches Angebot, Bühnenprogramm.

Infos

- **Meersburg Tourismus:** Kirchstr. 4, T 07532 44 04 00, www.meersburg.de, Mai–Sept. Mo–Fr 9–12, 14–16.30 Uhr, sonst kürzer. Neben Stadtführungen werden zu bestimmten Terminen auch geführte Wanderungen unterschiedlicher Länge angeboten (s. Website).

- **Bahn:** nächster Bahnhof ist Uhltingen-Mühlhofen. Verbindungsbus zur Seelinie ab Fähre und katholischer Kirche.

- **Bus:** RAB-Seelinie 7395 (Mo–Fr tagsüber alle 30 Min., abends und Sa, So stdl.) mit Verbindungen nach Überlingen, Radolfzell und Friedrichshafen, in Meersburg Anschluss an die Autofähre. Karfreitag–Okt. Pendelbus zwischen Altstadt und See.

- **Schiff:** Meersburg ist ein Knotenpunkt der Schifffahrt, und die Verbindungen – nicht nur nach Konstanz – sind zahlreich. Vom Hafen an der östlichen Promenade gute Linienverbindungen Mitte Mai–Mitte Okt. Mehrmals tgl. Richtung Konstanz/Mainau, Überlingen, Friedrichshafen, Lindau und Bregenz. Zusätzliches Ausflugsfahrtenprogramm.

- **Autofähre:** Vom Fährbahnhof am westlichen Ortsrand nach Konstanz mit Personen- und Fahrradtransport. Tagsüber alle 15 Min., abends alle 30 Min., nachts stdl.

Hagnau



Eingebettet in Weinberge und Obstgärten, die bis an den See reichen, empfängt der kleine, anmutige Ort seine Gäste. Das Weinbaugebiet Hagnau kann auf eine lange Tradition zurückblicken, und die mächtigen Klöster der Umgebung wie Salem, Weingarten und Einsiedeln hatten hier große Hofanlagen errichtet, um ihren Anteil an der Rebernte gleich vor Ort einzufordern. 145 ha Rebland gehören zum Hagnauer Terroir. Hier wurde um 1870 die allererste Winzer-genossenschaft gegründet, vom Pfarrer und Schriftsteller Heinrich Hansjakob, dessen Statue vor dem Genossenschaftsbau steht. Im Jahr 2009 hat ein schwerer Sturm große Teile der Rebflächen verwüstet. Es galt also, wieder neu anzufangen – ein mühsames Unternehmen.

Ortskern

Der alte, modernisierte Dorfkern gruppiert sich um die einschiffige spätgotische Hallenkirche **St. Johannes Baptist** mit ihrem fast 50 m hohen, eckigen Kirchturm. Das Innere wurde barockisiert; einige Schnitzereien stammen noch aus dem 15. Jh. Ringsum liegen spätgotische und barocke Steinhäuser, stattliche Fachwerkbauten und Höfe mit großen Tordurchfahrten und Kellereingängen – typisch für die Lagerung des Weines. Die Amtshäuser wie der **Salmansweiler Hof** von 1568 oder die **Hofmeisterei** des Klosters Weingarten und das **Zehnthaus** des Bistums Konstanz an der Schiffsanlage erinnern an die hohen Herren und die Frohn der Weinbauern. Sehr schön ist der große offene Platz am Ende der Hansjakobstraße; an seiner Stirnseite liegt der wunderbar restaurierte **Gasthof Löwen** mit seinem steinernen Sockel und den Wappenreliefs, schönem Fachwerk, blauen Fensterläden und

Blumenschmuck. Von hier aus führt die Dr.-Fritz-Zimmermann-Straße mit hübscher Bebauung hinunter zum See.

Am Seeufer

Mittelpunkt am Seeufer ist der weit ins Wasser führende hölzerne Steg der **Schiffsanlege**. Ihm zur Seite laden Gasthöfe und Hotels mit großen Terrassen zum Essen, Trinken und Genießen ein. Die lange Fußgängerpromenade mit Blumenrabatten, begleitenden Wiesenstreifen, Platanen und naturbelassenen Uferstrecken führt nach Westen Richtung Meersburg. Entlang der Promenade liegen alte und neue Villen hinter dichten Gartenhecken, und es reihen sich kleine, feine Hotels, Pensionen oder Appartementshäuser aneinander.

Schlafen

Augenweide

Boutique-Hotel Villa am See: Direkt an der ruhigen Promenade gelegen. Strahlend weiße Villa im englischen Arts-and-Crafts- oder deutschen Werkbund-Stil mit Balkonen und Terrassen unter dem großen, behaglichen Walmdach. Romantische Gartenanlage mit Liegewiese.

Meersburger Str. 4, T 0172 315 53 33,
www.villa-am-see.de, DZ 140–280 €

Ruhig und gepflegt

Landhaus Messmer: Ein gepflegtes, schönes Haus, das privat geführt ist, mit Garten und Liegewiese. Die meisten Zimmer verfügen über einen Balkon mit Seeblick.

Meersburger Straße 12, T 07532 43 31
14, www.hotel-landhaus-messmer-hagnau.
hotel-mix.de, 110–140 €

Idylle pur

Der Löwen – Hotel, Restaurant, Café, Bäckerei: Auf dem großen Dorfplatz thront das stattliche Gasthaus der

Familie Bröcker mit schönen Wirtsstuben, guter, kreativer Küche, einer Gartenterrasse und einem wundervollen japanischen Garten; die meditativen Gartenräume sind der Stolz des Besitzers. Mit Sitzecken zum Träumen beim Aperitif (nur für Hausgäste). Wie aus dem Bilderbuch!

Hansjakobstr. 2, T 07532 43 39 80,
www.loewen-hagnau.de, DZ 135–235 €

Familienfreundlich

Pension Villa Neugarten: In ruhiger Halbhöhenlage bietet die Frühstückspension Villa Neugarten (vormals Hotel von Sanden) moderne, gut ausgestattete Zimmer, eine schöne Terrasse mit Seesicht und einen Garten.

Neugartenstr. 39, T 07532 430 20,
www.renn-hotels.de/villa-neugarten, DZ
99–189 €

Wunderschön

Strandhaus Ferienappartements

Ott: Umgeben von einem großen, mediterranen Garten mit lauschigen Sitz- und Liegeplätzen, sind die sieben Appartements im modernen Haus großzügig angelegt und geschmack- und qualitätvoll ausgestattet. Alle haben Balkon oder Terrasse. Auch Fahrradverleih.

Meersburger Str. 5, T 07532 70 12,
www.strandhaus-ott.de, Appartement pro Tag
120–200 €

Camping

Campingplatz Alpenblick: Naturbelassener Campingplatz mit Strand und Bewirtschaftung.

Strandbadstr. 13, T 07532 49 57 60, www.
campingplatz-alpenblick.de

WEGE ZUM WEINGENUSS

Weinstube Halttau: Uferpromenade 107 (zwischen Meersburg und Halttau), T 07532 97 32, ww.rebgut-halttau.de, April–Dez. Fr–Mi 12–21 Uhr. Das stattliche Haus mit Treppengiebel und großer Gartenwirtschaft liegt direkt am See und hat einen eigenen Boots- und Badesteg. Auf der Landseite rücken die Weinberge fast bis ans Haus. Auf der Karte locken Bodenseefisch, eigene Metzgereiprodukte, deftige Vesper und hauseigene Weine. Dazu gibt es herrliche Ausblicke über den See, das Schweizer Seeufer und die Alpenkette im Hintergrund.

Winzerverein Hagnau: Strandbadstr. 7, T 07532 10 30, www.hagnauer.de, Mo–Fr 8–18, Sa 9–18 (Nov.–März Sa bis 16) Uhr. Rund 160 ha Anbaufläche in Hagnau werden von 52 Winzerfamilien kontrolliert umweltschonend bewirtschaftet. In den sehenswerten, schönen alten Kellern des Winzervereins lagern die edlen Weine. Mit Verkauf und Weinproben.

Weingut H. und M. Aufricht: Höhenweg 8, Stetten, T 07532 24 27, www.aufricht.de, Verkauf Mo–Sa 10–12, 14–18 Uhr. Mehrfach prämierte Weine eines jungen Familienteams in modernem, schönem Holz- und Glasbau.

Burgunderhof: Am Sonnenbühl 70, Hagnau, T 07532 80 76 80, www.burgunderhof.de, DZ ab 235 € (ab 3 Nächte, Mitte/Ende Okt.–Ostern geschl.), Verkauf von Wein und Destillaten Mo–Fr 10–12, 15–18 Uhr. Exklusiver Komfort und familiäre Atmosphäre. Der exklusive Hof liegt inmitten der Rebhänge, ist anspruchsvolles Weingut, Brennerei und Hotel-Oase. Die Zimmer und Suiten sind edel-zurückhaltend gestaltet. Garten, Terrasse und Außenpool bieten vor dem See-Panorama japanisch-meditative Anklänge. Die Destillate und ökologisch angebauten Weine sind mehrfach ausgezeichnet worden.

TOUR

Immer am Wasser lang

Auf dem Bodensee-Radweg von Meersburg nach Lindau

Infos

📍 G 4–L 6

Start: Mole in Meersburg

Ziel: ab Lindau kann man entweder mit dem Schiff oder vom Hafengebäude städt. zurück nach Meersburg fahren

Planung: einfach losradeln und den Schildern folgen

Länge: ca. 40 km

Infos: s. Bodensee-Radweg S. 232

Die Radtour rund um den Bodensee ist ein Klassiker. Der Drei-Länder-Weg gehört zu den beliebtesten in Europa und ist ideal zur Entdeckung der Region. Eine schöne Tagestour mit vielen Höhepunkten führt von Meersburg nach Lindau, dann geht's mit Bahn oder Schiff zurück.

Mit dem Fahrrad den Bodensee zu erkunden, ist ein besonderes Vergnügen. Man ist nahe dran an Kultur und Natur und bekommt die vielen Eindrücke der Region hautnah vermittelt. Besonders schön ist das Radeln im Frühling, wenn die Obstbäume blühen. Aber auch der Sommer hat seinen Reiz. Da sollte man sein Badezeug griffbereit halten: Ein spontaner Halt mit einem Sprung in den See ist köstlich! Die hier vorgeschlagene Strecke lässt sich gut an einem Tag bewältigen und bietet sehr unterschiedliche Landschaftseindrücke.

Durch welliges Weinland

Los geht's gleich hinter der Mole in **Meersburg**, und zwar in östlicher Richtung auf einem schönen Weg ganz nah am See entlang. Der Bodensee-Radweg ist ausgeschildert: Auf deutscher Seite folgt man überwiegend einem Piktogramm mit Fahrrad und blauem Hinterrad. Man passiert Wohnbebauungen, kommt an Gärten und Rebhängen vorbei und wirft Blicke ins gewellte Hinterland.

Hinein nach **Hagnau** (s. S. 50) geht es entlang der weitgehend naturbelassenen Uferpromenade mit kleiner Schiffsanlege, Restaurants und Weinstuben. Hier wurde die erste Winzergenossenschaft Baden-Württembergs gegründet. Weiter führt die Strecke nach **Immenstaad** (s. S. 54). Der größtenteils moderne Ort wurde mehrfach als besonders kinderfreundlich ausgezeichnet. Der alte Ortskern liegt etwas abseits der Radstrecke.

